

Konzept zur Verknüpfung von Präsenz- und Digitalunterricht im Fach Sport

Standards zu Leistungsmessung, Leistungsbewertung, Feedback

Stand: November 2020

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Grundlagen	1
Durchführung von Distanzunterricht	1
Umgang mit den unterschiedlichen Szenarien	1
Verwendete Tools	1
Fachinhalte und Aufgabenformate	2
Aufgabenformate	2
Einbindung kooperativer Lernformen	2
Umfang der gestellten Aufgaben	2
Abgabe der Schülerarbeiten	3
Leistungsmessung, Leistungsbewertung, Feedback	3
Transparenz bezüglich der Feedback-Regeln	4

RECHTLICHE GRUNDLAGEN:

- APO S1
- *Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 52 SchulG*
- Des Weiteren bilden seit März gesammelte Erfahrungen und die *Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht* des MSB vom 05.08.2020 Grundlagen, auf denen dieses Konzept aufbaut.

Wie für den Präsenzunterricht sind die vom Land vorgegebenen Unterrichtsvorgaben (Richtlinien und Lehrpläne) auch für den Distanzunterricht bindend. Es gilt die Gleichwertigkeit von Distanz- und Präsenzunterricht.

Erfordert die Situation ein Unterrichten auf Distanz, so sind Lehrkräfte zur Durchführung von und Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet.

DURCHFÜHRUNG VON DISTANZUNTERRICHT

Umgang mit den unterschiedlichen Szenarien

Die Verknüpfung von Präsenz- und Digitalunterricht unterliegt zum einen allgemein gültigen Standards, variiert jedoch im Hinblick auf die jeweils vorliegende Situation und berücksichtigt beispielsweise die Szenarien „Schulschließung“, „Abwesenheit einer Jahrgangsstufe bzw. Klasse / Lerngruppe“, „Abwesenheit einzelner, sich in Quarantäne befindender Schülerinnen und Schüler“. Sobald eines dieser Szenarien greift, wird für den Sportunterricht Material per Logineo LMS zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt umgehend bei einer Schulschließung und bei Abwesenheit einzelner Schülerinnen und Schüler innerhalb der ersten beiden Tage ihrer Abwesenheit; Letztgenanntes berücksichtigt die Tatsache, dass im Szenario der Quarantäne einzelner Schülerinnen und Schüler die Fachlehrer Präsenz- und Distanzunterricht parallel vor- und nachbereiten müssen.

Verwendete Tools

Da es momentan noch keine einheitlichen Vorgaben gibt, über welche technischen Gegebenheiten die Schülerinnen und Schüler für das digitale Lernen verfügen müssen, haben die Evaluationsbeauftragten eine Abfrage zur aktuellen technischen Ausstattung und Internetanbindung ausgewertet.

Bei der Aufgabenstellung und Wahl der Tools kann davon ausgegangen werden, dass die Schülerinnen und Schülern über eine Internetanbindung und digitalem Endgerät mit Kamera verfügen. Die Möglichkeit Aufgaben auszudrucken ist jedoch nicht flächendeckend gegeben und kann, um die Chancengleichheit zu gewähren, nicht ohne vorherige Überprüfung vorausgesetzt werden.

Die Fachschaft Sport sieht den Einsatz der folgenden Tools vor:

- Logineo LMS
- Sdui
- Logineo.nrw

- Erklärvideos
- BigBlueButton
- Kurzfilme

Vor dem Hintergrund der Chancengleichheit sollten beim Einsatz der obengenannten Tools stets die erforderlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

FACHINHALTE UND AUFGABENFORMATE

Der Unterricht orientiert sich an den Vorgaben der Kernlehrpläne und des schulinternen Curriculums. Um das digitale Unterrichten zu ermöglichen und mit den eingesetzten Tools effektiv arbeiten zu können, wird das Curriculum um digitale Kompetenzen erweitert werden müssen.

Aufgabenformate

Folgende Aufgabeformate können eingesetzt werden:

- Rechercheaufgaben (z.B. Erstellen von Schaubildern / mind maps);
- Erklärvideos / Podcasts erstellen lassen (z.B. über mysimpleshow);
- Ausarbeitung von Referaten / Power Point-Präsentationen.
- Lerntagebücher
- Portfolios

Inhaltlich orientieren sich die Aufgabenformate an den Vorgaben für die einzelnen Jahrgangsstufen (siehe Kernlehrpläne / schulinternes Curriculum).

Einbindung kooperativer Lernformen

Mögliche Anwendung im Fach Sport:

- Erstellen gemeinsamer Glossare, z.B. Bewegungsausführung, Spielregelheft;
- Blogbeiträge;

Umfang der gestellten Aufgaben

Grundsätzlich orientiert sich der Umfang von Aufgaben an dem regulären Stundenplan mit 60 Minuten-Stunden und wird ergänzt durch den Umfang einer angemessenen Hausaufgabe. Es obliegt der Entscheidung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer, ob Aufgaben im Umfang einer Einzelstunde oder komplexer, dann jedoch ebenfalls am Stundenplandeputat orientiert, gestellt werden. Umfangreichere Aufgaben erfordern dann selbstverständlich auch einen größeren Zeitrahmen zur Bearbeitung seitens der Schüler und bezüglich der Korrektur bzw. des Feedbacks auf Seiten der Fachlehrer.

Abgabe der Schülerarbeiten

Da der Umfang der Aufgaben variiert und deshalb nicht pauschal festgelegt werden kann, soll die Bearbeitungsdauer und die Abgabefrist zum Anfang jeder Aufgabestellung definiert werden.

Die Schüler sind verpflichtet, die Aufgaben entsprechend der Fristsetzungen der Lehrkräfte rechtzeitig abzugeben. Eine Nicht-Abgabe wird als nicht erbrachte Leistung gewertet.

Digitale Form der Abgabe: Eine Abgabe als pdf-Dokument über Logineo LMS wird aufgrund der besseren digitalen Korrekturmöglichkeiten deutlich bevorzugt, doch wird jegliches bei Logineo LMS angebotene Dateiformat seitens der Lehrkräfte akzeptiert, sofern sich die Dateien auf den Endgeräten der Lehrerinnen und Lehrer öffnen lassen. Eine Abgabe per Mail oder als USB-Stick wird nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Analoge Form der Abgabe: Bei noch fehlender Möglichkeit der digitalen Form ist die Abgabe in einer analogen Form (bei Schulschließung zum Beispiel über den Postweg) möglich. Dabei besteht für Schülerinnen und Schüler die Notwendigkeit, die angefertigten Arbeiten, nach individueller Absprache mit dem jeweiligen Fachlehrer, einzureichen.

LEISTUNGSMESSUNG, LEISTUNGSBEWERTUNG, FEEDBACK

Da der Distanzunterricht dem Präsenzunterricht gleichgestellt ist, werden erbrachte Leistungen gewertet. So wie im Präsenzunterricht erfolgt die Leistungsbewertung bezüglich der im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Wie im Präsenzunterricht erhalten Schülerinnen und Schüler nach Abgabe ihrer Arbeit nicht immer alle eine gleichermaßen umfassende Korrektur und Bewertung ihrer Leistung. Vor allem bei umfangreicheren Aufgaben bzw. Produkten werden die Ergebnisse ausgewählter Schülerinnen und Schüler ausführlich kontrolliert.

Kriterien für die Bewertung offener Aufgaben sind:

- Inhalt: Umfang und Genauigkeit und Korrektheit der Kenntnisse (Beantwortung der Leitfragen)
- Sprache: Verwendung von Fachbegriffe

Für *alle* Schüleraufgaben gilt, dass seitens des Unterrichtenden eine wertschätzende Kenntnisnahme erfolgt, um u.a. die Motivation zu fördern, mit den Lerntools zu arbeiten. Diese Wertschätzung kann auf unterschiedliche Weise stattfinden: über die Kommentar-Möglichkeit der Lernplattform, über ein Sammelfeedback oder in der folgenden Präsenzstunde, sofern das jeweilige Szenario dieses ermöglicht.

Die von den Schülern über digitale Lernplattformen abgegebenen Aufgaben werden als Teil der *produktbezogenen, punktuellen Lernerfolgsüberprüfungen* gewertet. Auf die Verpflichtung der eigenständigen Erarbeitung werden alle Schülerinnen und Schüler hingewiesen.

Produkt- und prozessbezogene Leistungsüberprüfungen finden in der Regel in Präsenzform statt. Bei einer kompletten Schulschließung können Bewegungsausführungen oder Präsentationen mittels kurzer Videosequenzen oder PowerPoint-Präsentationen überprüft werden.

Bei der Festlegung der Gesamtnote werden die Grundsätze der Leistungsbewertung berücksichtigt, so wie diese im schulinternen Curriculum festgehalten sind.

TRANSPARENZ BEZÜGLICH DER FEEDBACK-REGELN

Auf die folgenden Möglichkeiten kann der Fachlehrer zum Schaffen der notwendigen Transparenz bezüglich des Aufgabenumfangs, des Zeitrahmens der Bearbeitung, der Leistungsmessung / Betonung und des Zeitpunkts bezüglich des zu erwartenden Feedbacks zurückgreifen:

- Logineo LMS (z.B. in der Aufgabenstellung oder in einem eigens für *allgemeine Informationen* eingerichteten digitalen Klassen – bzw. Kursraums auf dem Dashboard)
- Im Präsenzunterricht: Erläuterung des Vorgehens
- Per Elternbrief (vor allem bei umfassenden Aufgaben / Projekten)

In Bezug auf die über die Lernplattform freigeschalteten Formate, in denen Schülerinnen und Schüler ihre Dateien hochladen können, muss seitens der Lehrkräfte deutlich gemacht werden, dass einige Dateitypen (z.B. Fotos und Word-Dateien) eine nur eingeschränkte Korrekturmöglichkeit digitaler Art bieten.